



Art des Vorstosses: Motion

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel:

Motion „Den Geist des Juko-Pavillons am Leben halten“

Auftrag:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat einen schriftlichen Bericht vorzulegen, der mögliche alternative Standorte zum heutigen Juko-Pavillon aufzeigt und diese aus einer ganzheitlichen Sicht bewertet. Die Stimme der Jugendlichen soll dabei im besonderen Masse beachtet werden.

Dieser Bericht soll dem Kantonsrat vorgelegt werden, bevor der Juko-Pavillon abgerissen und allenfalls als Provisorium neu aufgebaut wird.

Allfällige Begründung:

Das Anliegen von jungen Menschen, einen Treffpunkt, einen kulturellen Ort zu haben, ist berechtigt und in unserer Gesellschaft unbestritten. Die negativen Auswirkungen von fehlenden Kulturräumen für Jugendliche sind uns leider allzu gut bekannt.

Die Erreichbarkeit des Treffpunkts und das Ambiente sind zentrale Faktoren, die über den Erfolg des Angebots mitentscheiden und wichtige Voraussetzungen für das friedliche und kreative Zusammenleben von Jugendlichen sind. Die Standortfrage ist aber auch in Bezug auf die anwohnende Umgebung von grosser Bedeutung. Immissionen können zu grossen Schwierigkeiten mit Anwohnenden führen. Es gilt also, die Standortfrage äusserst sorgfältig zu evaluieren.

Der bauliche Zustand des heutigen Juko-Pavillons ist äusserst schlecht, so dass in absehbarer Zeit ein Ersatzobjekt gesucht werden muss.

Bevor ein alternativer Standort bezogen werden muss, will sich der Kantonsrat versichern, dass der gewählte Standort und die Räumlichkeiten aus Sicht der Jugendlichen als gute oder akzeptable Lösung darstellen. Dies ist beim Bezug eines Provisoriums von besonderer Bedeutung, da davon ausgegangen werden muss, dass Provisorien dieser Art, sind sie einmal bezogen, Gefahr laufen, zur definitiven Lösung zu verkommen.

In diesem Sinne wäre es wünschbar, den Juko-Pavillon solange bestehen zu lassen, bis ein definitives Projekt an einem geeigneten Standort vorliegt. Der heutige Standort soll auf keinen Fall vorschnell aufgegeben werden.

Wir freuen uns, dass sich der Regierungsrat bereit zeigt, die Anliegen von Jugendlichen aufzunehmen und Verantwortung für adäquate Antworten zu übernehmen.

Datum: 28. Januar 2010

Urheber/-in:

KR Peter Wechsler, Kerns

P.S. →

Paul Vogt

J. Ziegler

H. ...
... ..

H. B. ...

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..
... ..
~~... ..~~

... ..
... ..
... ..

... ..

M. ...

R. Koch

Georg Hüppi

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

T. v. Deschwanden

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

D. ...

C. ...

P. Halter-Furrer

... ..